

Erste „Naturpark-Schule“ im Kreis Soest

Besondere Auszeichnung für Nikolaus-Grundschule Rüthen

Pressemeldung vom 24.03.2017

Kreis Soest (kso.2017.03.24.133.tw). Der Nikolaus-Grundschule in Rüthen ist am Freitag, 24. März 2017, als erste Schule im Kreis Soest der Titel "Naturpark-Schule" verliehen worden. Während einer Feierstunde unterzeichneten Dr. Jürgen Wutschka, Vorstandsvorsteher des Naturparks Arnsberger Wald, Peter Weiken, Bürgermeister der Stadt Rüthen, und Konrektorin Astrid Falkenstein eine entsprechende Kooperationsvereinbarung. Die Schule erhielt eine Plakette für das Schulgebäude und eine Urkunde für die Wände im Schulhaus.



Die Nikolaus-Grundschule in Rüthen darf sich als erste Schule im Kreis Soest als „Naturpark-Schule“ bezeichnen. Den entsprechenden Kooperationsvertrag unterzeichneten Bürgermeister Peter Weiken (2. v. l.) für die Stadt Rüthen als Schulträger, Konrektorin Astrid Falkenstein für die Schule (6. v. l.) und Dr. Jürgen Wutschka (r.) als Vorstandsvorsteher des Naturparks Arnsberger Wald. Mit dabei waren Ranger und Tourismus-Manager Klaus-Dieter Hötte (3. v. l.), stellvertretender Landrat Wilhelm Börskens (5. v. l.) sowie Klassensprecherinnen und Klassensprecher der Schule. Foto: Thomas Weinstock/Kreis Soest

Der Naturpark Arnsberger Wald beteiligt sich gemeinsam mit der Nikolausschule Rüthen am Projekt "Netzwerk Naturpark-Schule" des Verbandes Deutscher Naturparke. "Ziel des Projektes ist es, den Schülerinnen und Schülern vielfältige Naturpark-Themen wie Natur und Landschaft, regionale Kultur und Handwerk, Land- und Forstwirtschaft durch regelmäßige Exkursionen und Projektstage nahezubringen", erläuterte Vorstandsvorsteher Dr. Jürgen Wutschka. "Es gilt schon früh neue Erfahrungen im direkten Lebensumfeld zu kreieren und für die Besonderheiten unserer Heimatregion zu sensibilisieren, sodass ein solides Fundament für späteres nachhaltiges Handeln mit der Umwelt gebaut wird."

Die geographische Lage der Stadt Rüthen im Nordosten des Naturparks Arnsberger Wald bietet leichten Zugang zu abwechslungsreichen Lehr- und Erfahrungsorten. Um das natur- und umweltbezogene Wissen zu erweitern, nimmt das Lehrpersonal an regelmäßigen Fortbildungen teil. Darüber hinaus werden bei der praktischen Vermittlung der Themen außerschulische Kooperationspartner wie Landwirte, Ranger und Stadtführer einbezogen. Die Auszeichnung zur Naturpark-Schule ist zunächst für fünf Jahre vergeben und die gemeinsam entwickelten Lehr- und Lernziele gelten verbindlich für die Jahrgangsstufen eins bis vier.

Zeugen der Verleihung waren nicht nur Schülerinnen und Schüler der Schule sondern auch stellvertretender Landrat Wilhelm Börskens sowie Rüthens Bürgermeister Peter Weiken. In seiner Ansprache freute er sich über den Aufbau einer festen, dauerhaften Kooperation zwischen dem Naturpark Arnsberger Wald und der Nikolaus-Grundschule unter Einbeziehung des Schulträgers, der Stadt Rüthen.

Die Nikolaus-Grundschule hat sich vom Verband Deutscher Naturparke, in dem der Naturpark Arnsberger Wald Mitglied ist, zertifizieren lassen und verschiedene Kriterien erfüllt. Unter anderem liegt sie im Naturpark und hat die Ziele und Aufgaben von Naturparks im Schulprogramm verankert. Kenntnisse über Natur und Landschaft sowie die Geschichte und die Kultur der Naturparkregion werden fortan im Unterricht vermittelt. Zudem verpflichtet sich die Nikolaus-Grundschule, dass jede Klasse mindestens einmal im Schuljahr das Thema Naturpark im Unterricht und darüber hinaus behandelt, beispielsweise in Projekttagen und bei Exkursionen. Dabei geht es um die Arbeit und die Bedeutung des Naturparks, typische Lebensräume und die dort vorkommenden Pflanzen- und Tierarten sowie heimatkundliche Aspekte. Der Naturpark Arnsberger Wald stellt dafür auch Texte, Bild- und Lernmaterialien sowie Unterrichtsbeispiele zur Verfügung und unterstützt bei Exkursionen und Projekttagen.

An der Grundschule lernen derzeit 282 Jungen und Mädchen. Die Vorteile für die Grundschule als zertifizierte Naturpark-Schule liegen auf der Hand. "Die Kooperation zwischen Naturpark und Schule bereichert den Unterricht, besonders durch außerschulische Aktivitäten, betonte Konrektorin Astrid Falkenstein. "Der Schutz unserer Natur, Kultur und Umwelt ist ein ganz wichtiges Thema unserer Zeit - vielleicht sogar das Wichtigste. Unsere Unterrichtsprojekte sollen dazu beitragen, dass an unserer Schule - frei nach Albert Einstein - Lernen Erleben ist. Denn: Alles andere ist Information." Zudem ist die Schule Bestandteil eines bundesweiten Netzwerkes, das 2012 der Verband Deutscher Naturparke mit Förderung durch die Deutsche Bundesstiftung mit 14 Modell-Schulen startete. Inzwischen gibt es rund 40 Naturpark-Schulen in Deutschland. Weitere befinden sich in der Zertifizierungsphase.